



PEFC – IHR SYSTEM FÜR NACHHALTIGE WALDBEWIRTSCHAFTUNG

PEFC ist ein transparentes und unabhängiges System zur Sicherstellung einer nachhaltigen Waldbewirtschaftung. Auf diesen zwei Seiten stellen wir Ihnen das PEFC-System kurz vor und erläutern, von welchen Vorteilen und Möglichkeiten Waldesitzende profitieren.

VORTEILE EINER PEFC-ZERTIFIZIERUNG

- ✓ Durch den regionalen Ansatz kann auch der typische Familienforstbetrieb auf unkomplizierte und unbürokratische Weise an der Zertifizierung nach PEFC teilnehmen.
- ✓ PEFC ist aufgrund des regionalen Zertifizierungsansatzes und der Stichprobenkontrollen konkurrenzlos effizient und dadurch kostengünstig. Die Gebührensätze sind exakt definiert und genau kalkulierbar.
- ✓ PEFC ist international und national anerkannt. Die Beschaffungsrichtlinien vieler inner- und außereuropäischer Länder sowie der Bundesregierung und vieler Bundesländer fordern ausdrücklich PEFC-zertifiziertes Holz.
- ✓ Mit PEFC den Marktzugang sichern: Ob öffentliche Beschaffungsstellen oder Groß- und Kleinunternehmen – immer mehr Einkaufsrichtlinien verlangen ausschließlich zertifiziertes Holz.
- ✓ PEFC garantiert die Wahrung der Eigentümerinteressen. Waldbesitzende haben ein Mitspracherecht bei den Entscheidungen über Bewirtschaftungsstandards.
- ✓ PEFC bedient sich unabhängiger Prüferinnen und Prüfer. Die Zertifizierungsstellen werden bei der nationalen Akkreditierungsstelle zugelassen. So bleibt deren Unabhängigkeit gewahrt.
- ✓ Jährliche Vor-Ort-Audits gewährleisten die Einhaltung der Standards, ohne Waldbesitzende durch Flächenstilllegungen oder überzogene Forderungen unverhältnismäßig zu belasten.
- ✓ PEFC bezieht ökologische, ökonomische und soziale Aspekte gleichermaßen ein und stellt dadurch ein glaubwürdiges Instrument dar, mit dem Waldbesitzende ihr nachhaltiges Handeln nach außen hin dokumentieren können.

PEFC KURZ UND KNAPP

PEFC steht für „Programme for the Endorsement of Forest Certification Schemes“. PEFC garantiert, dass Holz- und Papierprodukte, die das Siegel tragen, nachweislich aus ökologisch, ökonomisch und sozial nachhaltiger Forstwirtschaft stammen. Das Einhalten der Bewirtschaftungsrichtlinien für den Wald wird von unabhängigen Gutachtern kontrolliert.

PEFC Deutschland e.V. wurde 1999 gegründet und entwickelt Standards und Verfahren, stellt der Öffentlichkeit Informationen bereit und vergibt die Rechte am PEFC-Logo in Deutschland. Mit über acht Millionen Hektar zertifizierter Waldfläche sind bereits rund drei Viertel der deutschen Wälder PEFC-zertifiziert.

DIE PEFC-STANDARDS

Die PEFC-Standards sind die forstbetrieblichen Anforderungen, die von zertifizierten Waldbesitzenden eingehalten werden müssen. Im Folgenden sind einige wichtige Punkte aus dem PEFC-Standard beschrieben:

- Verwendung von biologisch schnell abbaubaren Hydraulikflüssigkeiten bei forstlichen Schleppern
- Kein flächiges Befahren
- Aufbau von Mischbeständen mit standortgerechten Baumarten
- Angemessene Waldpflege
- Nachweis über Teilnahme an qualifiziertem Motorsägenlehrgang für private Selbstwerber
- Forstunternehmen müssen anerkanntes Zertifikat bei der Waldarbeit besitzen

WIE KANN ICH MEINEN WALD ZERTIFIZIEREN LASSEN?

Mit der PEFC-Selbstverpflichtungserklärung für einzelne Waldbesitzende (diese kann digital in der PEFC-Walddatenbank abgegeben werden, siehe www.pefc.de/ablauf-wald) verpflichten sich Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer zur Einhaltung der PEFC-Standards und damit zu einer ökologisch, ökonomisch und sozial nachhaltigen Wirtschaftsweise.

Die digital eingereichte Selbstverpflichtungserklärung wird von der PEFC-Geschäftsstelle im Auftrag der Regionalen PEFC-Arbeitsgruppe bearbeitet. Waldbesitzende erhalten über die PEFC-Walddatenbank ihre PEFC-Urkunde. Diese gilt so lange, wie das regionale Zertifikat Gültigkeit besitzt. Eine Kündigung ist jederzeit möglich. Zusätzlich können Waldbesitzende freiwillig am PEFC-Fördermodul teilnehmen oder sich nach den PEFC-Standards für Weihnachtsbaumkulturen auf Waldflächen oder für Erholungswald auf Basis einer einzelbetrieblichen Zertifizierung und eines jährlichen Audits zertifizieren lassen. Informationen hierzu erhalten Sie unter www.pefc.de, bei der PEFC-Geschäftsstelle in Stuttgart oder bei Ihren regionalen Ansprechpersonen.

ANSPRECHPERSONEN



Bei Fragen zur Waldbewirtschaftung, den PEFC-Standards oder den Vor-Ort-Audits können Sie sich gerne direkt an die Ansprechpersonen in Ihrer Region wenden: www.pefc.de/region

PEFC Deutschland e. V.

Geschäftsführer: Dirk Teegeltbekkers
Tübinger Straße 15 | 70178 Stuttgart
Tel.: +49 711 24840-06 | info@pefc.de

HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

Was kostet es mich, meinen Wald zertifizieren zu lassen?

Einzelteilnehmer: Sockelbeitrag von 10 € pro Jahr sowie 0,18 € pro Hektar und Jahr.
Forstliche Zusammenschlüsse: Sockelbeitrag von 10 € pro Jahr pro Zusammenschluss sowie Flächegebühr von 0,18 € pro Hektar.

Wie kann ich PEFC werbewirksam nutzen?

Informationen und Material bekommen Sie kostenlos von der PEFC-Geschäftsstelle in Stuttgart zugesandt.

Siehe auch: www.pefc.de/service

• Logonutzung:

Mit der Urkunde, die die Teilnahme an der Zertifizierung bescheinigt, sowie einem unterzeichneten Logonutzungsvertrag kann das Logo zum Imagegewinn eingesetzt werden. Auf Briefen, Lieferelementen oder mit einem Waldschild zeigen Waldbesitzende ihr Engagement.

• Waldschilder „Dieser Wald ist anders“ und Biotopbauplaketten:

Mit den kostenlos von PEFC Deutschland zur Verfügung gestellten Schildern können PEFC-zertifizierte Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer ihr Engagement für eine nachhaltige Waldbewirtschaftung bzw. für die Artenvielfalt und den Naturschutz demonstrieren.

• Vor-Ort-Audits:

Unabhängige, qualifizierte und akkreditierte Experten überprüfen vor Ort, ob die forstliche Praxis die Standards nachhaltiger Waldbewirtschaftung erfüllt. Diese Überprüfung eignet sich sehr gut, um im Rahmen eines Pressetermins zu zeigen, dass der eigene Wald vorbildlich bewirtschaftet wird.

Den aktuellen PEFC-Standard können Sie kostenlos bestellen oder herunterladen unter: www.pefc.de/dokumente

Aktuelle Informationen, Hintergründe und Dokumente finden Sie unter:

www.pefc.de
www.pefc.de/region
www.pefc.de/praxishilfen
www.pefc.de/neuigkeiten

Stand: 09/2025

